Vereinfachtes Wahlverfahren

Briefkopf
Wahlvorstand

An den/die
Listenvertreter:in Herrn/Frau [...]
des Wahlvorschlags mit dem Kennwort „[…]“ /
den beiden erstgenannten Bewerber:innen
[…] und […]
im Hause

Musterhausen, den [...]

Betreff: Ungültigkeit des Wahlvorschlags, hier: heilbarer Mangel

Sehr geehrte/-r Frau/Herr […],

wir haben den von Ihnen am […] eingereichten, oben näher bezeichneten Wahlvorschlag zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung am […] überprüft und dabei folgenden Mangel nach §§ 40 Abs. 1 S. 2 i.V.m. 36 Abs. 5, 8 Abs. 2 WO festgestellt:

□ Die Bewerber:innen sind auf dem Wahlvorschlag nicht unter Angabe von Familienname, Vorname,
Geburtsdatum und Art der Beschäftigung Betrieb/Ausbildungsberuf aufgeführt

□ Der Wahlvorschlag enthält nicht die schriftliche Zustimmung aller Bewerber:innen

□ Der Wahlvorschlag enthält infolge von Streichung gemäß §§ 40 Abs.1 S. 2 i.V.m. 36 Abs. 5, 6 Abs. 5
WO (Doppelunterschrift) nicht mehr die erforderliche Anzahl an Stützunterschriften

Nähere Beschreibung des oben festgestellten Mangels:

[…]

Hiermit weisen wir Sie in Ihrer Eigenschaft als Listenvertreter:in auf diesen Mangel hin. Der Wahlvorschlag ist gemäß §§ 40 Abs. 1 S. 2 i.V.m. 36 Abs. 5, 8 Abs. 2 WO ungültig und kann zur Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung nicht zugelassen werden, wenn der o.g. Mangel nicht binnen einer Frist von drei Arbeitstagen behoben wird. Der Tag des Zugangs dieses Schreibens zählt hierbei nicht mit.

Sofern der Mangel beseitigt werden kann, bitten wir Sie, den Wahlvorschlag bis zum […] beim Wahlvorstand erneut einzureichen.

Kann der Mangel nicht beseitigt werden oder eine fristgerechte Einreichung nicht erfolgen, nimmt der Wahlvorschlag an der Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung nicht teil.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift Wahlvorstandsmitglied)